

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Geschwindigkeitsmessungen	3
Ansprache bei der Gedenkstunde	3
Amtliches	4
Freiwillige Feuerwehr	6
Freizeit, Bildung & Kultur	7
Schulen	7
Aus anderen Ämtern	8
Bereitschaftsdienste	9
Kirchen	12
Vereine	15
Aus den Nachbargemeinden	19
Sonstiges	21
Impressum	21
Anzeigen	22
Kino-Programm	
Weil der Stadt	24

Ableseung der Wasserzähler 2017 - Erfassen Sie Ihren Zählerstand!

In den letzten Tagen wurden die Ablesekarten zur Wasserabrechnung 2017 verschickt.

Zur Vorbereitung der Abrechnung bitten wir Sie, uns wieder die Zählerstände Ihrer Wasseruhren mitzuteilen.

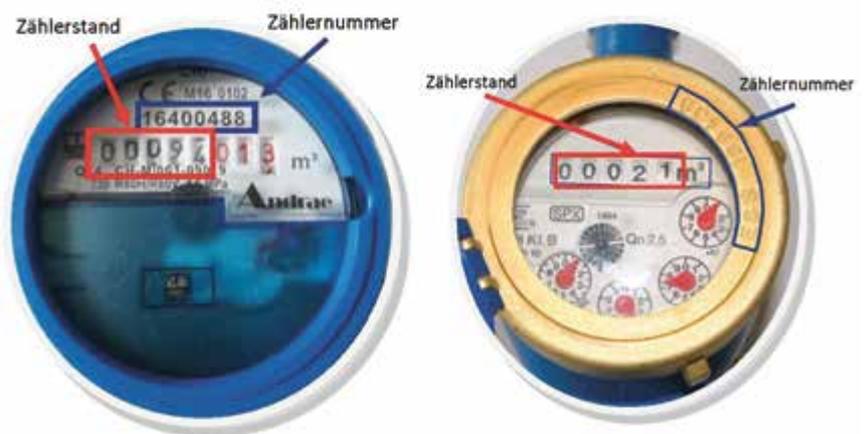
Die Mitteilung können Sie über den folgenden Link vornehmen:
<https://www.ablesen.de/moensheim/>

Oder werfen Sie die ausgefüllte Ablesekarte einfach in den Rathausbriefkasten.

Bitte teilen Sie uns die Zählerstände bis zum 07. Dezember 2017 mit.

Wenn wir keine Mitteilung von Ihnen erhalten werden wir den Zählerstand anhand des Vorjahresverbrauchs schätzen.

Ablesebeispiele:



Das Bogenteam



Streuobstwiesenprojekt



Klasse Zusammenhalt

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0

Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial-

und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt,

Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt,

Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwal-

tung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk

der Gemeinde Mönsheim

Mo 10–12 Uhr + 14–16 Uhr

Mi, Do, Fr 10.00–12.00 Uhr

Telefon: 07044 9253-14

Ordnungsamt

Dirk Albrecht 0159 04237136

Alte Kelter 9253-27

Freibad

Badmeister 907471

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Hecker-Fritz 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346

Herr Bachmaier 0711 28946552 u. 0173 7275913

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Christiansen 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112

Integrierte Leitstelle 07231 12940

Feuerwehrhaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz 112

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222

Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer,

LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Ku-

ren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und

Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensitu-

ationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e. V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkran-

ke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv

Baden-Württembergischer Landesverband für

Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinder-

te Menschen, Kreis seniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

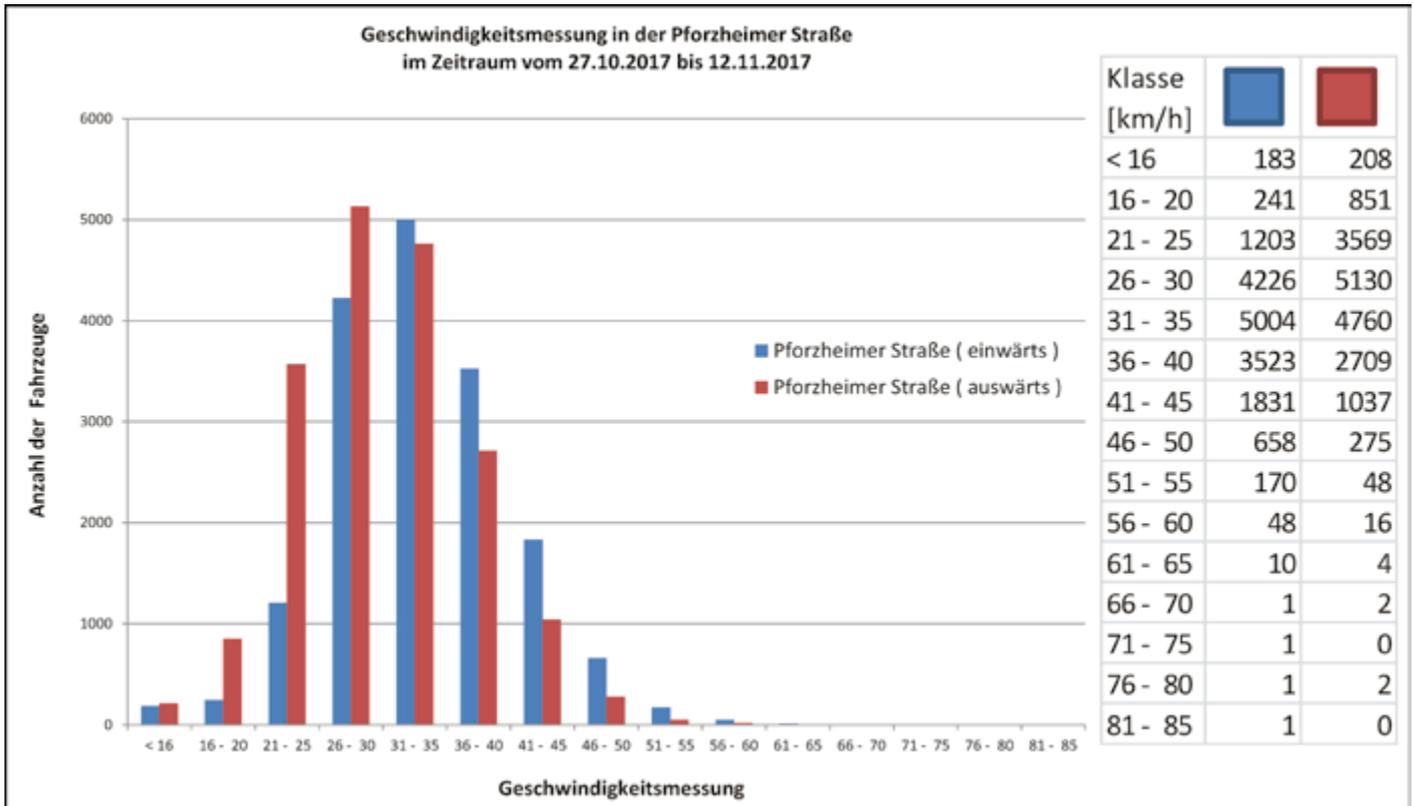
Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

Geschwindigkeitsmessung



Ansprache von Bürgermeister Thomas Fritsch bei der Gedenkstunde vor dem Ehrenmal anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages

In diesem Jahr feierte die Sängerin Nena 40-jähriges Bühnenjubiläum. Anfangs der 1980er Jahre war sie ein Star der damaligen Neuen Deutschen Welle.

Ihren größten Hit, „99 Luftballons“, kannte wirklich jeder meiner Generation. In den Clubs, den Discotheken und im Radio wurde er wochenlang rauf und runter gespielt. Er stammt aus dem Jahr 1983 und entstand vor dem Hintergrund der letzten Phase des Kalten Krieges in den 1980er.

Aufgrund des NATO-Doppelbeschlusses von 1979 begann 1983 in Deutschland die Stationierung von atomaren Pershing-II -Raketen. Diese nukleare Aufrüstung führte zu Befürchtungen, dass die Gefahr eines Atomkrieges steige, und stieß daher auf massive Widerstände in Teilen der Bevölkerung. Diese formierten sich in der Friedensbewegung der 1980er Jahre.

Das Lied erzählt von der nervösen Zeit des gegenseitigen Misstrauens, wie 99 Luftballons am Himmel treiben, für Ufos gehalten werden und ein General eine Fliegerstaffel mit 99 Düsenjägern hinterherschickt, um Alarm zu geben, wenn es denn so wäre. Doch die Fliegerstaffel schießt am Himmel auf die Luftballons, was nun von 99 Kriegsministern der benachbarten Staaten sowohl fälschlicherweise für einen Angriff gehalten als auch als Vorwand benutzt wird, den eigenen

Machtbereich militärisch zu erweitern. Die Folge von 99 Jahren Krieg ist das Ende der menschlichen Zivilisation auf der Erde.

Dem Texter des Songs, Carlo Karges, kam die Idee zum Liedtext, als er bei einem Konzertbesuch beobachtete, wie man eine große Menge Luftballons in den Himmel aufsteigen ließ. Karges fragte sich, was wohl geschähe, wenn die Ballons über die Grenze nach Ost-Berlin treiben und dort eine paranoide Reaktion auslösen würden.

Im November des Jahres 1989 erlebte das Lied dann eine kleine Renaissance. Nach dem Fall der Berliner Mauer lag dem Gedanken, bunte Luftballons von West- nach Ostberlin zu schicken, eine ganz andere, nämlich friedliche Idee zugrunde. Ich nehme stark an, dass sich alle Anwesenden noch gut an die damalige Zeit erinnern. Nicht nur die anschließende Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, insbesondere auch die Öffnung der Sowjetunion unter Gorbatschow sowie des gesamten so genannten Ostblocks hinter dem Eisernen Vorhang ließ uns doch alle glauben, dass nun der große Frieden auf der Welt einkehrt.

Wie wir heute wissen, war das ein Trugschluss. Nach dem Wegfall und dem Zusammenbruch totalitärer Regime entstanden in einigen Teilen dieser Welt Machtvakuum, in denen sich aggressive, brutale und menschenverachtende Ideologien

entwickeln konnten. Vor allem der so genannte Islamische Staat mit seiner schaurigen Gefolgschaft hielt und hält immer noch die Welt in Atem. Plötzlich sieht man sich einem Angreifer gegenüber, den man nicht lokalisieren kann und der nicht greifbar ist. Der sich einschleicht und seine Mordlust nicht auf einem begrenzten Gebiet auslebt, sondern zur Gefahr für die ganze freie Welt wird. Dem sich Menschen anschließen, die, religiös verblendet, wahllos Frauen und Männer, Kinder und Alte auf perfide Weise töten. Manche sprechen davon, die weltweiten Terroraktivitäten als Dritten Weltkrieg zu betrachten.

Der Volkstrauertag wurde ursprünglich als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Unter dem Nazi-Regime wurde der Tag per Gesetz auf den 16. März gelegt und als Heldengedenktag missbraucht, bei dem alle, die aus politischen oder sogenannten rassistischen Gründen nicht zur NS-Volksgemeinschaft zählten, aus dem Gedenken herausgelöscht wurden. Nach dem Zweiten Weltkriege wurde auf Betreiben des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge der Tag als Tag der „nationalen Trauer“ eingeführt.

Heute ist der Volkstrauertag allen Opfern von Krieg und Gewalt und zugleich der Mahnung, Verständigung und Frieden gewidmet. Und deshalb gedenken wir heute nicht nur den Millionen Opfern der Weltkriege, sondern beispielhaft auch den Opfern der feigen Attentäter von Paris, London oder Berlin aus der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres. Wir gedenken der Menschen, die von den Mördern des IS brutal öffentlich hingerichtet wurden. Bei solchen Nachrichten sind meine Gedanken auch immer bei den Eltern der jungen Soldaten, die auf so grausame Weise ermordet und zur Schau gestellt werden. Wie mögen die sich fühlen? Ich gebe offen zu, wenn ich solche Nachrichten höre oder sehe, dann kommen in mir Gefühle auf, die überhaupt nicht zu Gedenktagen wie dem heutigen passen.

Ich empfinde auch Genugtuung darüber, dass inzwischen zahlreiche Gebiete vom IS befreit wurden. Gleichzeitig dürfen wir aber nicht vergessen, wie viele unschuldige Menschen dabei ihr Leben lassen mussten. Auch denen müssen unsere Gedanken heute gehören. Zuerst unterdrückt und gepeinigt vom IS und dann von eben diesen als lebendige Schutzschilde benutzt.

Wir sehen die Nachrichten im Fernsehen und fragen uns, ob das sinnlose Morden jemals enden wird? Ob es der freien und friedvollen Gesellschaft gelingen wird, den herrschsüchtigen und gewaltbereiten Diktatoren das Handwerk zu legen? Wir schauen besorgt in den Nahen und Mittleren Osten, nach Afrika und vor allem nach Nordkorea.

Gerade dort, in einem Teil **des** Landes, das kurz nach dem 2. Weltkrieg unter einem Bürgerkrieg der Systeme mit über 6 Millionen Toten zu leiden hatte, gerade dort jubeln die Menschen einem Führer zu, der immer wieder provoziert und offen über Atomangriffe spricht. Das ist nicht ganz neu und die westliche Welt begegnete dem mit einer speziellen Kriegstaktik, mit Wirtschaftssanktionen. Doch plötzlich gibt es auch hier einen gewählten Staatsmann, der offen über Militäreinsätze spricht. Gegenüber Machthabern, die skrupellos ihr Volk ins Verderben schicken würden, ist das ein ziemlich gefährliches Vorgehen und es friert mich bei dem Gedanken, dass die Situation im

Fernen Osten eskalieren und aus dem Ruder laufen könnte. Die Folgen, die eine derartige militärische Auseinandersetzung für die ganze Welt haben könnte, sind nicht kalkulierbar. Schauerlich nah ist da urplötzlich wieder die letzte Strophe des Nena-Hits:

*99 Jahre Krieg
ließen keinen Platz für Sieger
Kriegsminister gibt's nicht mehr
und auch keine Düsenflieger
Heute zieh' ich meine Runden
seh' die Welt in Trümmern liegen.
Hab' 'nen Luftballon gefunden
Denk' an Dich und lass' ihn fliegen*

Neben dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt müssen wir uns immer wieder vor Augen führen – und das nicht nur am Volkstrauertag – welche Folgen eine derartige Eskalation der Gewalt heute für unsere ganze Welt hätte.

Lassen wir deshalb heute auch symbolisch ein paar weiße Friedensballons in den Himmel steigen. Leider wird es keiner davon bis zu den Krisengebieten oder nach Amerika schaffen. Aber vielleicht regen sie einen möglichen Finder an, folgende auf den Kärtchen aufgedruckte Botschaft zu multiplizieren:

*„Anlässlich dem Volkstrauertag 2017 ein weißer Luftballon zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt, verbunden mit der Hoffnung auf ein friedliches Miteinander der Menschen und Völker auf der ganzen Welt!“
Mönshheim, den 19. November 2017*

Amtliches

Gemeinde Mönshheim

Ihr Bauhof Heckengäu informiert: Abstellen des Wassers in den Friedhöfen

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Tage werden wieder kürzer und die Nächte deutlich kühler. Wir werden daher in den Friedhöfen das Wasser zum Schutz vor Frostschäden an den Leitungen und Einrichtungen wieder abstellen.

Bitte denken Sie auch bei Ihren Gebäuden an das rechtzeitige Abstellen und Entleeren von Außenwasserhähnen, Gartenleitungen sowie wasserführenden Einrichtungen in nicht isolierten Gebäudeteilen.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

Aus dem Gemeinderat

Vergabesitzung für die technischen Gewerke anlässlich der Sanierung des alten Rathauses

Am Donnerstag, den 23. November 2017 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine **öffentliche Vergabesitzung des Gemeinderates** statt. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr.

Einziger Tagesordnungspunkt:

Sanierung altes Rathaus Mönsheim.
Auftragsvergabe folgender Gewerke:

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung Bauausschuss-Sitzung, 23.11.2017

Am **Donnerstag, den 23. November 2017** findet um **19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Errichtung eines Abstellgebäudes als Anbau an das Wohnhaus und die Garage für die Unterbringung von Materialien und Erzeugnissen für die Imkerei
Baugrundstück: Badstraße 25 – Flst. 3415/3
Antrag auf Baugenehmigung am 06.11.2017, eingegangen am 06.11.2017

TOP 2:

Aufstellen einer Hütte für die Bienenhaltung aus Holz und Errichten eines Tores aus Holz an der Einfahrt
Baugrundstück: Gewann Hölderle – Flst. 2610 - Außenbereich
Antrag auf Baugenehmigung am 21.10.2017, eingegangen am 02.11.2017

TOP 3:

Erteilung einer Aufschüttungsgenehmigung für die Unterbringung und Zwischenlagerung von Erdaushub aus verschiedenen Bauvorhaben
Baugrundstücke: Gewann Dieb – Flst. 4080, 4081 und 4082 - Außenbereich
Antrag auf baurechtliche Aufschüttungsgenehmigung am 20.10.2017, eingegangen am 27.10.2017

TOP 4:

Abweichung Stützmauer an der westlichen Grundstücksgrenze

Baugrundstück: Milanweg 11 – Flst. 6844
Erneute Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen zum Befreiungsantrag am 30.08.2017

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung Gemeinderatsitzung, 23.11.2017



Am Donnerstag, den 23. November 2017 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Forstwirtschaftsplan 2018
3. Jagdpachtvertrag
Neuverpachtung ab 1. April 2018
4. Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2016
5. Jahresabschluss 2016 des Wasserversorgungsbetriebes
6. Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren 2018
Beschlussfassung über die Kalkulationsgrundlagen
7. Landschaftsrahmenplan des Regionalverbandes Nordschwarzwald
Stellungnahme zum Entwurf
8. Antrag der Bürgerliste Mönsheim
Neue Schulbusverbindung im Heckengäu
9. Bekanntgaben; Verschiedenes
10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten:

Montag von 10.00–12.00 Uhr und von 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00–12.00 Uhr

Urlaub ohne Koffer für Senioren

Wir möchten nächstes Jahr vom 25. bis 27. Juni eine Seniorenfreizeit anbieten. Wir möchten mit den Senioren drei Tage Urlaub in fröhlicher Atmosphäre verbringen und die Urlaubsgäste müssen dabei nicht auf ihr Bett verzichten. Sie werden zum Frühstück abgeholt und abends wieder nach Hause gefahren. Wir sind jetzt noch auf der Suche nach einem Kochteam. Wer könnte sich vorstellen, für 10 bis 25 Personen 3 Tage zu kochen? Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim melden.

Alle weiteren Informationen zum Urlaub ohne Koffer gibt es im neuen Jahr im Mitteilungsblatt.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 12.00 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Rinderrouladen mit Knödeln und Blaukraut.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.

Bitte bis Montag, 4. Dezember im Rathaus Mönshheim spätestens anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Mönshheimer fahren für Mönshheimer

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 8. Dezember** 2017 findet eine Einkaufsfahrt statt. Die nächste Einkaufsfahrt findet erst wieder 2018 statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Bekanntmachungen

Einladung zur Verbandsversammlung am 29.11.2017

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 29. November 2017 um 18.00 Uhr** findet im **Bauhof Heckengäu (Öschelbronner Str. 64, Wurmberg)** eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die Sitzung vom 27.03.2017
 2. Haushalt 2017 – Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres
 3. Haushalt 2018 – Vorberatung des Haushaltsplan 2018
 4. Bauhoffahrzeuge – Vorberatung über die Ersatzbeschaffung für das Winterdienstfahrzeug Unimog
 5. Verschiedenes; Bekanntgaben
- Zu dieser Sitzung laden wir die Bevölkerung der Zweckverbandsgemeinden herzlich ein.

gez. Mario Weisbrich, Verbandsvorsitzender



Fundsachen

Fundsachen

- 1 Lesebrille

Näheres beim Rathaus Mönshheim, Telefon: 9253-11

Freiwillige Feuerwehr Mönshheim



Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich zu ihrer nächsten Übung am Freitag, 24. November 2017 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Nicht vergessen: **Polo-Shirt (neu) anziehen**



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am Freitag, 24. November 2017 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Übung.

Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Vorspiel aller

Gitarren -und Flötenschüler der

Musikschulen **Gunst und Hees**

am Samstag, den 25. November 2017 um

16.30 Uhr in der Alten Kelter Mönshheim



Die dritte und vierte Klasse durfte gemeinsam mit einigen freiwilligen Helfern insgesamt 7 Obstbäume im Schulgelände einpflanzen.

Mit Schaufeln, Spaten und Spitzhacken bewaffnet marschierten die arbeitstüchtigen Viertklässler am Donnerstagvormittag auf den Hang hinter der Mensa. Dort sollten zu den bereits bestehenden Obstbäumen weitere 4 Apfelbäume gepflanzt werden. Die freiwilligen Helfer Herr Kastl, Herr Bauer, Herr Hecker und Herr Musawi zusammen mit Herrn Sachili übernahmen jeweils eine Gruppe Schüler und leiteten diese fachgerecht an beim Hacken, Graben und Setzen des Baumes. Trotz der eisigen Temperaturen wurde es allen schnell warm, da der steinige und lehmige Boden schwer zu bearbeiten war. Nachdem die Löcher endlich ausgehoben waren, wurden zuerst die Wurzeln der jungen Bäume nachgeschnitten und durch ein Gitter geschützt in die Erde gesetzt. Jetzt konnte man die Löcher mit guter neuer Erde auffüllen. Die eingepflanzten Bäume wurden gut gegossen und mit einer Schnur an einen Holzpfehl befestigt.

Nach getaner Arbeit präsentierten die Schüler zusammen mit ihren Helfern stolz ihren Baum und durften sich mit leckerem Apfelbrot stärken.



Barock-Ensemble'83

Freitag, 29. Dezember 2017, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Alte Kelter Mönshheim

Weihnachtskonzert bei Kerzenlicht

J.S.Bach – Weihnachts-Oratorium (Kantate 1)

und weitere Werke von J.S. Bach, J.B.Bach, M.A.Charpentier und J.V. Rathgeber

Barock-Ensemble'83 mit seinen Bach-Vokalistinnen und Praetorius-Consort

Leitung: Bernd Koreng

www.BarockEnsemble83.de

Schulen

Appenbergschule

Streuobstwiese an der Appenbergschule

Im Rahmen des Streuobstwiesenprojektes wurde an der Appenbergschule letzte Woche eine tolle Aktion durchgeführt.

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Music Art – Wandkalender der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Auch für das Jahr 2018 wird es wieder einen Wandkalender mit abfotografierten gelungenen Schülerarbeiten, die im

Verlauf des Jahres 2017 an der Ludwig-Uhland-Schule entstanden sind, geben.



Der Kalender kann ab sofort bis Freitag, den 8.12.2017 vormittags im Sekretariat der Schule angeschaut und zum Preis von 12 € (Vorkasse) bestellt werden; die Auslieferung der Kalender erfolgt in jedem Fall noch vor den Weihnachtsferien.

Halbschatten als kleines Bäumchen durchhalten, um dann in die Höhe zu wachsen, wenn im Kronendach eine Lücke entsteht. Die Eiche dagegen stirbt schnell ab, wenn sie als Kleinpflanze nicht genügend Licht bekommt. Die Bäume, die in unseren Wäldern vorkommen, haben sich über Jahrtausende auf die unterschiedlichen Standorte eingerichtet. Baumarten, die mit Niederschlagsmenge, Durchschnittstemperatur, Nährstoffangebot und Konkurrenzdruck nicht klarkamen, sind untergegangen.

Was der Klimawandel verändert (oder verändern kann)

Durch den inzwischen unbestrittenen Klimawandel werden sich vor allem die Niederschläge und die Durchschnittstemperatur ändern – und so einen neuen Konkurrenzkampf zwischen den Baumarten entstehen lassen: Dabei wird es Baumarten geben, die mit den veränderten Bedingungen besser zurecht kommen, und andere, die darunter leiden werden.

Die Förster im Enzkreis können bislang nur Tendenzen berechnen, denn die vorhandenen Klimamodelle sind noch zu grob, um für kleinere Regionen oder gar einzelne Flurstücke konkrete Vorhersagen treffen zu können. Im Wesentlichen einig sind sich die Experten, dass es in Nordeuropa mehr und in Südeuropa weniger Niederschläge geben wird. In der Mitte, also in Baden-Württemberg, wird mit einer jahreszeitlichen Umverteilung gerechnet: Trockenere Sommer, feuchtere Winter. Die Hochwassergefahr im Winter wird steigen, da es häufigere Wechsel zwischen Schnee und Regen geben wird. Extreme Wetterlage wie Starkregen und Stürme werden Richtung Norden zunehmen.

Welche Schäden heftige Stürme anrichten können, war im Herbst 2017 deutlich zu sehen: Auch dicke Eichen halten nicht allem stand, und Flachwurzler wie die Fichte haben deutlich weniger Stabilität. Hinzu kommt, dass die zunehmenden Herbst- und Winterniederschläge den Boden zu Zeiten aufweichen, in denen auch die meisten Stürme auftreten.

Die zunehmende Trockenheit im Sommer während der Hauptvegetationszeit wird bei allen Baumarten zu Einbußen beim Wachstum führen. Zwar haben die Hauptbaumarten im Enzkreis – Buche, Eiche und Douglasie – ein breites Spektrum an Klimaverträglichkeit und kommen bei einer moderaten Temperaturerhöhung nicht sofort an ihre Existenzgrenzen. Je nach Wasserversorgung wird sich jedoch die Eiche als gegen Trockenheit resistenter Baumart gegenüber Buchen und Edellaubhölzern Standorte zurückerobern können. Der Douglasien-Anteil wird zulasten von Kiefer und Fichte steigen.

Noch weitgehend unerforscht ist die Entwicklung bei Baum-schädlingen – solchen, die bereits da sind, und solchen, die einwandern werden. Zum Beispiel kam der Eichen-Prozessionsspinner, eine wärmeliebende, auf Eichen spezialisierte einheimische Schmetterlingsart, bisher nur auf einzelnen Wärmeinseln in Baden-Württemberg vor; inzwischen ist er in das gesamte Verbreitungsgebiet der Eiche vorgedrungen. Auch der Buchenprachtkäfer, ein Schadinsekt an der Buche, ist auf dem Vormarsch.

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Serie „Der Wald im Enzkreis“, Teil 12: Was bedeutet der Klimawandel für unsere heimischen Wälder?

Der Wald prägt die Landschaft im Enzkreis. Von den ausgedehnten Eichenwäldern im Stromberg bis hinauf in den Nordschwarzwald mit seinen Tannenbeständen bedeckt er etwa 40 Prozent der Kreisfläche. Er dient der Erholung der Bürger, ist Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten und liefert einen einzigartigen nachwachsenden Rohstoff. Der Förster sorgt für einen Ausgleich der verschiedenen Interessen; in einer Serie im Mitteilungsblatt erfahren Sie, was er im Jahreslauf im Wald tut.

Baumarten haben sich seit Jahrhunderten eingerichtet

Würde man eine identische Baumsamen-Mischung im Rheintal, im Enzkreis und in Freudenstadt ausbringen und nach 100 Jahren die daraus entstandenen Wälder anschauen, würde man völlig verschiedene Waldbilder zu sehen bekommen. Wie kommt das?

Jede Baumart hat bestimmte Ansprüche an die Temperatur und die Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Manche Arten vertragen Trockenheit besser als andere, manche kommen mit geringen Nährstoffen aus und lieben eher saure Böden, andere brauchen eine gute Nährstoffversorgung und gedeihen besser auf kalkhaltigen Böden. Manche vertragen strenge Winter, während andere schon bei Spät- oder Frühfrösten Probleme haben.

Außerdem sind die Baumarten unterschiedlich empfindlich gegenüber Konkurrenz. So kann die Buche lange im

Jetzt anmelden: Fortbildung für Pflanzenschutz mit Schwerpunkt Obstbau am 13. Dezember

Damit die Sachkunde im Pflanzenschutz gültig bleibt, muss regelmäßig im Zeitraum von drei Jahren der Besuch von vier Stunden anerkannter Fortbildung nachgewiesen werden. Das Landwirtschaftsamt bietet hierfür eine zweistündige Fortbildungsveranstaltung mit Obstbauschwerpunkt an am Mittwoch, 13. Dezember, von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Cafeteria des Landratsamts. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Gebühr für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung beträgt 5 Euro und wird bar erhoben.

Paul Epp vom LTZ Augustenberg wird über Nützlingsförderung und Vogelschutz im Obstbau referieren. Walter Appenzeller und Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt stellen rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz und Besonderheiten im Anbaujahr 2017 im Obstbau vor. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis spätestens 4. Dezember entgegen unter Telefon: 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de.

Infos für Landwirte: Novellierung des Düngerechts

Das Landwirtschaftsamt lädt am Montag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zur Novellierung des Düngerechts für die Pflanzenproduktion in das „Bahnhöfle“ in Ölbronn-Dürren.

Erläutert werden auch die erforderlichen Berechnungen und Aufzeichnungen. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 27.11. unter Telefon: 07231 308-1800 entgegen; weitere Informationen gibt es bei Michael Mauer unter Telefon: 07231 308-1828.

Am 28. November: Theaterstück und Diskussion im Rahmen des Themenabends „Sucht im Alter“

Zum Themenabend „Sucht im Alter“ laden Netzwerk looping und die Pforzheimer Zeitung am Dienstag, 28. November, um 19.00 Uhr ins PZ-Forum. Das Theaterensemble SAKRAMO3D spielt sein Stück „Alte Hasen kehren besser“. Anschließend diskutieren Experten aus unterschiedlichen Professionen unter der Moderation von PZ-Redakteur Alexander Heilemann und beantworten Fragen aus dem Publikum. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung jedoch erforderlich bei der Pforzheimer Zeitung unter Telefon: 07231 933-125.

Das Stück handelt von Geli und Gerda, die seit 30 Jahren Tür an Tür wohnen. Beide haben ihre Sorgen – und dafür Lösungen gefunden, die im Grund keine sind. Es erzählt vom Älterwerden in der heutigen Zeit, wie die beiden sich aus ihren gewohnten Zwängen befreien und was andere Menschen dazu beitragen können – 45 Minuten voller Hoffnung, mit Schmunzeln und Lachen, aber auch mit Tränen der Rührung.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 30. November 2017 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Telefon: 07131 888290.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.
vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI):

Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 25. November 2017

Neue Apotheke Eutingen, Hauptstraße 111
Telefon: 07231 5871778

Sonntag 26. November 2017

Post-Apotheke Friolzheim, Telefon: 07044 44944

Tierärztliche Notdienste

Tierärztliche Notarztpraxis

Praxis Kusch, Telefon: 07033 529816

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Das wertvollste Geschenk zu Weihnachten ist das Leben

Mit einer Blutspende können bis zu drei Patienten versorgt werden

Die Adventszeit ist die Zeit der Besinnung und die Zeit der Nächstenliebe. In diesen Tagen nehmen wir uns die Zeit, mit unseren Lieben gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und Freude zu bereiten. Ein besonderes Zeichen der Nächstenliebe ist es, einem Kranken oder Verletzten das Leben zu schenken. Vielen Patienten in den Krankenhäusern und Kliniken kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Sie benötigen diese zum Beispiel im Rahmen einer Chemotherapie als Krebspatient, als Unfallopfer oder bei einer Herzoperation. Mit einer Blutspende macht jeder Einzelne das wertvollste Geschenk. Nur eine Stunde reicht aus, um einem Menschen Hoffnung zu geben und sogar das Leben zu schenken. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende.

Am Freitag, dem 01.12.2017 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr Festhalle, Eichenstr. 26, 71292 Friolzheim

Da jede Blutspende in drei Blutbestandteile aufgeteilt wird und jeder Patient nur den Bestandteil erhält, den er für die Therapie auch wirklich benötigt, kann eine Blutspende bis zu drei Menschen helfen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstsperder dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Volkstrauertag 2017 – Feierstunde am 19. November 2017

Im Namen der Interessengemeinschaft der Mönsheimer Vereine bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich. Die Feierstunde war gut besucht, Bürgermeister Fritsch hat in seiner Ansprache wieder zutreffende Worte gefunden. Die musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor und die Kranzniederlegung, diesmal durch Vertreter der Sportvereinigung Mönsheim, sind in der Feierstunde nicht mehr wegzudenken. Zum Abschluss der Feier wurde ein 2-Zeiler von J. Wolfgang von Goethe (1749–1832) vorgetragen:

„Die modernen Kriege machen viele Menschen unglücklich, solange sie dauern, und niemand glücklich, wenn sie vorüber sind“.
Ergänzend zum Volkstrauertag ein Gedicht von Hubert Jansen, Katholischer Priester in NRW, das zum Nachdenken auffordert:

Zum Volkstrauertag

Wir stehn am Ehrenmal, um derer zu gedenken,
die Opfer wurden von Gewalt und Krieg,
um Herz und Sinn auf Frieden hinzulenken:
wann endlich werden Hass und Krieg besiegt?

Wann lernen Menschen wirklich zu verstehen,
dass Kriegsgewalt nur Leid und Not gebiert?
Wann werden wir die Friedensstraße gehen,
die Freund und Feind zum Miteinander führt?

Was sich weltweit ereignet heutzutage,
kann nicht im Sinne unsrer Toten sein.
Wir müssen mutig Friedenswege wagen;
das schließt Bereitschaft zur Versöhnung ein.

Der Dichter Lersch schrieb angesichts der Toten,
die er in fremdem Land in großen Kriegen sah:
Die Welt braucht Menschen, die als Friedensboten
niemals vergessen, was an Schrecklichem geschah.

Dies Wort hat er uns allen hinterlassen:
Es heißt: Bedenket und vergesst es nicht:
Ein jeder, der sein Leben hat gelassen,
ob Freund, ob Feind, er trägt dein Angesicht.
Wir fragen uns, warum denn erst im Tode?
War er dein Bruder nicht schon in der Lebenszeit?
Drum setzt euch heute ein als Friedensboten,
seid zur Geschwisterliebe allezeit bereit.

Macht Frieden möglich, meidet Krieg und Streiten,
soweit es denn in euren Kräften steht.
Sucht die Versöhnung, lindert Not und Leiden!
Lasst Gottes Frieden werden zum Gebet!

Nicht erst vor Gräbern an Versöhnung denken!
Ihr müsst sie leben, ehe es zu spät,
all euer Tun auf Friedenshoffnung lenken,
die euch der Friedensgott ins Herz gesät.

Freundschaft und Liebe kennen keine Schranken,
sie bleiben und sind stärker als der Tod.
Lasst uns der Toten heute still gedenken
durch das Gebet zu unser aller Gott.

*Interessengemeinschaft der Mönsheimer Vereine
Sozialverband VDK OV Mönsheim – Hans Kuhnle*



DemenzZentrum

Herzliche Einladung zum Vortrag

Dr. Eva Wechselberger, Diplom-Biologin, Karlsbad
„Nicht schlafen können – nur die Ruhe bewahren.“

**Montag, 27. November 2017 um 19 Uhr,
im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker**

Goethe war der Auffassung „Der Schlaf heilt mir vieles!“. Doch was macht einen gesunden Schlaf aus und was passiert dabei? Etwa die Hälfte der Menschen über 65 Jahre klagt über chronisch schlechten Schlaf. Welche Ursachen können zu Schlafstörungen führen? Was kann man tun bei Ein- und Durchschlafschwierigkeiten? Welche Tipps gibt es, auch für Menschen mit einer Demenz? Dazu wird die Schlafexpertin Dr. Eva Wechselberger sprechen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos im consilio oder unter 07041 814690.

Klinikverbund Südwest

 Klinikverbund Südwest

Medizin vor Ort

Kostenfreie Vortragsreihe 2017

Donnerstag, 30. November 2017, 18.30 Uhr

Krankenhaus Leonberg, Mehrzweckraum (EG)

- **Säuglingspflegekurs für werdende Mütter, Väter, Großeltern und Interessierte**
- **Erste Hilfe bei Kindernotfällen**

Carolin Volk, Fachkinderkrankenschwester
pädiatrische und neonatologische Intensivpflege
Klinikum Stuttgart

Ramona Heger, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Krankenhaus Leonberg und ehrenamtliche
Erste Hilfe Ausbilderin und Referentin
für Erste Hilfe am Kind



Auch 2018 setzen wir die Vortragsreihe fort.

www.klinikverbund-suedwest.de

BAMBINO

Frauenklinik Mühlacker informiert rund um die Geburt

Informationsabend und Säuglingspflegekurse im Dezember

Das Team der Frauenklinik des RKH Krankenhauses Mühlacker informiert werdende Eltern rund um das Thema Geburt. Mit zahlreichen Informationen leistet es einen Beitrag zu einer gesunden Schwangerschaft, individuellen Geburt und einem familienorientierten Start für die Eltern und ihr Kind.

Am Montag, 4. Dezember 2017 um 19.00 Uhr informiert Dr. Ulrich Steigerwald, Ärztlicher Direktor der Frauenklinik, zusammen mit seinem Hebammenteam rund um das Thema Geburt. Die Informationsveranstaltung findet im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker statt. Anschließend haben die Teilnehmer Gelegenheit zu einer Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation.

Von erfahrenen Mitarbeiterinnen der Mühlacker Frauenklinik werden für die Säuglingspflege zwei Kurse angeboten. Bei der Veranstaltung 11. Dezember 2017 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 18. Dezember 2017 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Für beide Kurse können sich interessierte Eltern für die Anmeldung an Anika Schüle unter

Telefon 0172 8295849 wenden. Beide Veranstaltungen finden im BAMBINO-Elterntreff des RKH Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C) statt.

Allgemeine Info

Arbeitskreis „Kultursensible Beratung“ am consilio

Der Arbeitskreis „Kultursensible Beratung“ am consilio hat eine Knochenmark- Typisierungsaktion der DKMS am **Sonntag, den 26. November 2017** im Uhlandbau mit Interkulturellem Fest vorbereitet. Beginn der Veranstaltung 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Mit einem einfachen Mundstübchen kann man sich in die Spenderdatei registrieren lassen. Parallel findet ein Rahmenprogramm mit spanischen, türkischen, italienischen, griechischen und deutschen Folkloretanz -und Musikgruppen statt.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Wochenlied:

Wachet auf, ruft uns die Stimme
EG 147

Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag Sonntag, 26. November 2017

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigttext: Lukas 12,42-48
Das Opfer ist für die Hospizarbeit in Leonberg bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 27. November 2017

19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ in der Kelter
20.00 Uhr Sitzung von Kirchengemeinderat und CVJM-Ausschuss im Gemeindehaus Jugendräume

Dienstag, 28. November 2017

18.45 Uhr Gemeindedienst trifft sich in der Kelter
19.30 Uhr Kirchenchor in der Kelter

Mittwoch, 29. November 2017

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

Donnerstag, 30. November 2017

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Mandy Herzog, 07044 9167900)
19.00 Uhr Jungbläserprobe in der Appenbergsschule
20.00 Uhr Posaunenchor in der Appenbergsschule

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:



Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944
Andrea Gille, Mönsheim, Telefon: 07044 6806
und unter [http:// www.colors-of-heaven.de](http://www.colors-of-heaven.de)

Zum Nachdenken



Liebenzeller Gemeinschaft Mönshheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 29.11.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönshheim Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönshheim: Frau Christine Riese: Telefon 0170 1695782

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 23.11.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 24.11.17

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 25.11.17

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim
18.00 Uhr Kindergottesdienst zusammen mit den Eltern
(„5 Brote und 2 Fische“) im GZ Heimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Wurmberg

Sonntag, 26.11.17, Christkönigssonntag, Ev: Mt 25, 31-46



„Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönshheim

11.30 Uhr Tauffeier für Nicolett und Alexandra Puruczki in Heimsheim

Dienstag, 28.11.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 29.11.17

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 30.11.17

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 1.12.17

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

Samstag, 2.12.17

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Mönshheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorabendgottesdienst in Wimsheim

Sonntag, 3.12.17, 1. Adventssonntag, Ev: Mk 13, 33-37

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder der Gemeinde Heilig Geist in Heimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder der Gemeinde Heilig Kreuz in Wiernsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

KATH. SINGKREIS
WIERNSHEIM



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

Aktuelles für diese Woche:

- Unsere **Gemeindezeitung „Weizenkorn“** soll zum Jahresende wieder aufgelegt und an alle Haushalte unserer Seelsorgeeinheit verteilt werden. Bitte lassen Sie uns dafür kleine Texte, Bilder, Berichte – alles was in unseren Gemeinden sich ereignet hat – bis zum **Redaktionsschluss am 28.11.17** zukommen am besten per Email an heiligkreuz.wiernsheim@drs.de.

- **„Segen bringen – Segen sein“** – das ist das Motto der **Sternsingeraktion 2018**. Die Sternsingerkinder ziehen von Haus zu Haus, bringen den Segen **20+C+M+B+18** „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) an den Haustüren an und bitten um eine Gabe.



- **„Segen bringen, Segen sein.- Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“** heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispieland ist Indien. Wer möchte sich uns Sternsängern anschließen?

Wir sind unterwegs in Mönsheim am Donnerstag, den 4. Januar 2018 von ca.10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Wir suchen **Kinder (Mädchen und Jungen, Alter von 6 bis...)** – gleich welcher Konfession –, die in einer Gruppe mit einer Aufsichtsperson laufen und ein bestimmtes Wohngebiet übernehmen.

Bitte meldet Euch bis spätestens **Freitag, 8.12.2017** bei: Nadine Ernst, Friolzheimer Str. 10, Telefon: 908772 oder Bärbel Rapp, Spreuerbergstr. 16, Telefon: 8203.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch bei dieser Aktion mitmachen; denn es geht um die Unterstützung von Kindern in Not!!!!

- **Wichtige Vormerktermine:**

- 1.) **Für Minis und Jugendliche:** Bitte merkt euch schon den Samstag, 16. Dezember 2017 vor. Hier findet unser Jahresabschlussstreffen statt. Aber mehr wird noch nicht verraten. Wir freuen uns auf Euch. Euer Jugend-Mini-Team.
- 2.) **Liturgie-Ausschuss-Sitzung** am Donnerstag, 30. November um 19.30 Uhr im Pfarrbüro Heimsheim.
- 3.) **Erste RORATE-Messe** am Mittwoch, 6. Dezember um **6.00 Uhr in Friolzheim**. Anschl. gemeinsames Frühstück. Herzliche Einladung dazu!

- **Zum Nachdenken:**

„Es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht, sondern als etwas, das uns vollendet.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47

Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach

Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448

E-Mail: weissach@emk.de

Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Donnerstag, 23. November

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach: Kreativ mit Kleister und Papier – Wir basteln Vasen und Schalen für Teelichter

Freitag, 24. November

20.00 Uhr Männertreff in Weissach: Die Preisgabe der Vernunft, Teil 2 – Eine Spurensuche in Malerei, Literatur, Film und Wissenschaft

Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gebetskreis

10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach (Pastor Walter Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids

Dienstag, 28. November

19.30 Uhr Haus- und Finanzausschuss

Mittwoch, 29. November

20.15 Uhr Teambesprechung „Arbeit mit Kindern“

Das Elterntelefon

0800 1110550

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaefsstelle@spvggmoensheim.de

Theaterabend am 20. und 21. Januar 2018

Unsere Theatertruppe ist zurzeit wieder aktiv und bereitet den Schwank „Opa stürmt das Internet“ von Stefan Koch vor, in dem Opa Theo genötigt wird, einen VHS-Kurs „Internet für Oldies“ zu belegen. Welche erstaunlichen Ergebnisse dieser Kurs zeigt und welche Wendungen das Familienleben dadurch erfährt, zeigen Ihnen unsere Schauspieler.

Die Aufführungen finden am **Samstag, den 20.01.2018** um **19.30 Uhr** sowie am **Sonntag, den 21.01.2018** um **17.00 Uhr** in der Alten Kelter statt.

Der **Kartenvorverkauf** wird am **Samstag, den 9. Dezember 2017** von **11.00 bis 12.00 Uhr** im Eingangsbereich der **Alten Kelter** durchgeführt. Der Preis für eine Karte beträgt 10 Euro.

Wir laden Sie ein, für dieses turbulente Theaterstück unsere Gäste zu sein.

Abteilung Fußball



Termine:

Aktive 1

Samstag, 25.11., 12.30 Uhr
Warmbronn – **Mönsheim**

Aktive 2

Samstag, 25.11., 14.30 Uhr
Merklingen – **Mönsheim**

Berichte:

Aktive 1

Mönsheim – FC Gerlingen II

1:1 (0:0)

In der Partie gegen den Tabellennachbarn hatte man Chancen für drei Spiele, doch vor dem Tor versagten leider die Nerven. In der ersten Halbzeit konnte man sich durch gute Kombinationen etliche Möglichkeiten erarbeiten, die aber leider nicht genutzt wurden.

In der zweiten Hälfte kamen wir trotz schlechtem Spiel zu einigen Chancen, aber nur T. Bauser konnte eine in ein Tor ummünzen. Bereits am SAMSTAG in Warmbronn werden wir den nächsten Versuch starten und dann hoffentlich die 3 Punkte einfahren.

Aktive 2

Mönsheim – TSF Ditzingen

1:3

An diesem Sonntag war der Tabellenführer aus Ditzingen bei uns zu Gast. Wie erwartet machten die Ditzinger von Anfang an Druck, aber nach 9 Min. konnten wir durch Kevin Schenkel mit 1:0 in Führung gehen.

Danach riss Ditzingen das Spiel immer mehr an sich, sodass Ditzingen durch 3 Standardsituation 3 Tore erzielte, dies war dann schließlich auch das Halbzeitergebnis.

Nach der Halbzeitpause gaben wir nicht auf und hatten im Laufe der 2. Hälfte mehr Spielanteile und die deutlich besseren Chancen. Aber wie auch schon letzte Woche war das Glück nicht auf unserer Seite, denn ein Unentschieden wäre drin und auch verdient gewesen.

Aber mit dieser geschlossenen und kämpferischen Mannschaftsleistung können wir positiv auf die letzten 2 Spiele blicken, bis es in die Winterpause geht. Deshalb Kopf hoch und genauso weitermachen wie in der 2. Halbzeit und das am besten gleich nächsten Samstag um 14.30 Uhr in Merklingen.

C-Junioren

SGM Mönsheim/Großglattbach/Nussdorf/Iptingen/Aurich/Roßwag

Sechs Vereine... so viele sind mittlerweile nötig, damit wir den Spielbetrieb unserer C-Jugend in dieser Saison überhaupt stellen konnten. So sind die Jungs in dieser Konstellation nun seit ca. 15 Wochen zusammen, wobei hier die paar Trainingseinheiten im Juli miteingerechnet sind. 15 Wochen also, in denen uns diese Mannschaft viel Freude, aber auch (aber vor allem) viele Nerven gekostet hat. Natürlich nur im positiven Sinne. Sportlich gesehen, starteten wir gleich in der Qualifikationsrunde für die Leistungsstaffel, da die letztjährige C-Jugend, gemeldet unter SGM Nussdorf, in der Kreisstaffel Meister wurde. Ein schweres Los, gleich in dieser Klasse zu starten, da man sich erstmal finden musste und der Kern dieser Mannschaft in die B-Jugend ging. Trotzdem war man mutig genug, auch nach Rücksprache mit den Jungs, dass man diese Herausforderung angehen möchte. Am Ende hätte es jetzt auch fast

gereicht, aber gerade gegen Teams, welche teilweise schon seit den Bambini in dieser Konstellation zusammenspielen, hatten wir anfangs einfach noch unsere Schwierigkeiten. Niederlagen gab es daher zu Beginn der Runde genug zu betrauern:

2:3 gegen FV Löchgau 2 (Pokal)
1:5 gegen TSV Heimerdingen 1
1:7 gegen TSV Wiernsheim 1
2:3 gegen SV Friolzheim
3:8 gegen SGM Merklingen 1
0:3 gegen TSV Münchingen 1

Ob individuelle Fehler, kollektives Versagen oder einfach nur Pech, am Ende zählen die Ergebnisse und die waren erstmal miserabel. Trotzdem war der Mannschaft anzumerken, dass sie Potenzial hat, aber nicht immer in der Lage ist, dieses abzurufen. Das Spiel gegen Friolzheim kann man hier ganz gut als Beispiel nehmen. Die ersten 20 Minuten Top, 1:0 geführt und dann kam mal wieder eine gemeinschaftliche geistige Abwesenheitsphase bis zur Halbzeit und schon lagen wir 1:3 hinten. 15 Minuten, so schnell geht das bei uns, um mal wieder die ganze harte Arbeit zunichte zu machen. Mit einem Appell in der Halbzeit, etwas an der Ehre kratzen und etwas gut zureden, spielte man anschließend die bis dato besten 35 Minuten der Saison und die Chancen für den Sieg waren dann auch auf jeden Fall da, aber trotzdem verlor man am Ende mal wieder. Die anschließenden Spiele gegen die Tabellenführer Merklingen 1 und Münchingen 1 bestritt man dann ebenfalls mit einer viel besseren konzentrierteren Leistung und auch wenn es die Ergebnisse hier ebenfalls nicht zeigen wollten, es war von Spiel zu Spiel eine Steigerung da.

So musste es zum Ende der Qualirunde zwangsläufig auch einfach einmal einen Sieg geben, was auch für den Kopf wichtig war. Mit einem hart erkämpften 3:2 gegen Rutesheim 2 und einem 4:0 gegen die SGM Renningen hatte man daher diesen Berg zum Ende der Qualirunde endlich überwunden und spielte besonders gegen Rutesheim 2 über die volle Spiellänge auf einem ansehnlichen Niveau.

Auch wenn es am Ende jetzt wegen 1 Punkt nicht für die Leistungsstaffel gereicht hat, hätten die Jungs durchaus das Potenzial, in dieser Klasse mitzuhalten. Wie es uns in der Kreisstaffel im Frühjahr ergehen wird, kann ich hier noch nicht sagen. Doch umso länger die Saison bisher ging, umso stärker wurden die Jungs. Vom überragenden Zusammenhalt innerhalb der Truppe und der abartig hohen Trainingsbeteiligung will ich hier jetzt auch gar nicht erst anfangen.



Lassen wir uns einfach mal überraschen, wie uns diese Mannschaft die nächsten Wochen und Monate mit Spiel, Spaß und Spannung auf Trab halten wird.

Euer Pada



Abteilung Tischtennis

Kontakt:

Abteilungsleiter:

Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter:

Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

Termine:

Herren II

Samstag, 25.11., 18.00 Uhr

Mönsheim – Kleinglattbach

Jungen U18 II

Samstag, 25.11., 13.00 Uhr

Ditzingen – **Mönsheim**

Berichte:

Herren II

Mönsheim – Bietigheim/Bissingen

9:4

Tabellenführung verteidigt

Vor dem Spiel hatte sich unser Team ohne Thomas Winkler und Simon Muthsam gegen die junge und nominell starke und ausgeglichen besetzte 10. (!) Bietigheim-Bissingener Mannschaft auf einen langen Abend mit einem knappen Spielausgang eingerichtet. Leider konnten die Gäste wegen ihrer dünnen Personaldecke nur zu viert antreten.

Trotzdem war der Sieg kein Selbstgänger. In den Doppeln waren die Gäste einen Tick besser als unsere Paare und nutzten konsequent die Schwachstellen ihrer Gegner aus. Auf der Habenseite konnte Mönsheim nur das von Martin Lacher und Rolf Käßmann kampfflos gewonnene Doppel verbuchen.

Werner Gloss fand in seinem ersten Einzel nur schwer ein Mittel gegen die harten Angriffsbälle der Nummer 2 der Bietigheim-Bissingener. Er gab aber nie auf, spielte konzentriert und gewann in der Verlängerung des fünften Satzes. In seinem zweiten Einzel hatte es Werner dank seines taktisch klugen Spieles gegen die vom Papier her stärkere Nummer 1 der Gäste leichter. Daniel Fois hatte gegen die Nummer 1 keine wirkliche Chance, gewann aber gegen die Nummer 2 sicher in 3 Sätzen.

Im mittleren Parkreuz spielte Reiner Schwager sicher und fand gegen die Angriffsbälle der Gäste immer wieder ein geeignetes Mittel. Ein klarer und ein sehr knapper Sieg war der Lohn. Martin Lacher konnte den Angriffsbällen der Nummer 3

nichts entgegensetzen. Gegen die Nummer 4 sah er zwei Sätze lang wie der klare Sieger aus, ehe sein Gegner sein Spiel umstellte. Dank seiner stoischen Ruhe und überlegten Spielweise gerade in kritischen Phasen holte sich Martin schließlich den Punkt in der Verlängerung des fünften Satzes.

Im hinteren Paarkreuz gewannen Nick Helbig und Rolf Käßmann kampflös und trugen damit zwei Punkte zum Mannschaftserfolg bei. Danke an Euch für die moralische Unterstützung und ein Lob an die ganze Mannschaft für ihren sehr konzentrierten Auftritt – es hat mal wieder allen Spaß gemacht!

Unseren zahlreichen Fans sagen wir danke fürs Anfeuern und die vielen guten Tipps!



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Wöchentliche Gruppen und Veranstaltungen

Montag:

- Große Bubenjungschar (5.–8. Klasse), 18.00–20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 5997 (Micha Weeber).
- Mädchenkreis (ab 14 Jahre), 14-tägig, 19.00–21.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 5544 (Sylvia Craciunescu).
- Sportabend, 20.00–21.45 Uhr in der Sporthalle. Kontakt: Telefon: 5435 (Markus Bentel).

Dienstag:

- Große Mädchenjungschar (5.–8. Klasse), 18.30–20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 6994 (Andrea Ruff).

Mittwoch:

- Kleine Mädchenjungschar (2.–4. Klasse), 17.30–19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 902230 (Alina Maier).

Donnerstag:

- Kleine Bubenjungschar (2.–4. Klasse), 17.30–19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 902230 (Janos Maier).
- Jungbläser, 19.00 Uhr, vorübergehend in der Appenberg-schule.
- Posaunenchor, 20.00 Uhr, vorübergehend in der Appenberg-schule. Kontakt: Wolfgang Götz, Telefon: 7846.

Freitag:

- Jungenschaft (ab 14 Jahre), 19.30–21.45 Uhr im Gemein-dehaus. Kontakt: Telefon: 9167678 (Benjamin Bürle).

Sekunden können entscheidend sein...
Die Feuerwehr Tel. 112



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Damen 1 werden Favoritenstellung gerecht

Im Bezirkspokal ging es nach dem Motto David gegen Goliath. Wir waren zu Gast bei der zweiten Mannschaft des Renninger SC und, da wir zwei Klassen höher spielen, der Favorit.

Doch genau diese Rolle liegt uns nicht, da wir nur verlieren können.



Unsere Damen ließen jedoch die ganze Partie über keine Zweifel, dass wir das Spiel gewinnen wollen und setzten sich souverän mit 3:0 durch. Wir nutzten noch die Möglichkeit, verschiedene Positionen zu spielen und Erfahrungen im Hinblick auf die kommenden Rundenspiele zu sammeln.

Ein großes Dankeschön geht an unsere treuen Zuschauer für ihre Unterstützung. *E.U.*

Spielerische Entwicklung geht weiter

Unsere U-16 Jungs traten zum vorletzten Spieltag in Rottenburg an und hatten mit dem TSV Burladingen im ersten Spiel gleich den Tabellenersten als Gegner. Wir wussten, wir konnten gegen die älteren und damit größeren Burladinger Jungs nicht gewinnen, aber wir wollten uns so teuer wie möglich verkaufen und zeigten, dass wir uns spielerisch im Vergleich zur Vorrunde weiterentwickelt haben.



Wir setzten die taktischen Vorgaben um und konnten dem Gegner mit Cleverness Paroli bieten, dennoch setzte sich Bur-ladungen aufgrund von Aufschlagerien letztlich deutlich mit 12:25 und 15:25 durch. Im zweiten Spiel ging es gegen die gleichaltrigen Rottenburger Jungs.

Leider konnten wir aufgrund von zu vielen leichten Fehlern unser Spielniveau nicht halten, da wir keine frischen Kräfte von der Bank bringen konnten.

Unsere Jungs versuchten alles zu geben, aber es schlich sich immer eine Unkonzentriertheit ein und somit verloren wir auch dieses Spiel mit 14:25 und 15:25. Trotz dieser Niederlagen sieht man eine deutliche spielerische Entwicklung, auf der wir weiter aufbauen werden. Ein großes Dankeschön geht an unsere mitgereisten Zuschauer für die vorbildliche Unterstützung. E.U.

Wir laden alle Mitglieder zur Vereinsweihnachtsfeier am 02. Dezember ab 19.00 Uhr im Vereinsraum beim Freibad ein.

Volleyball
Herren B-Klasse
VC Mönshheim - PSV Reutlingen 2
VC Mönshheim - TV Rottenburg 6
APPENBERGSPORTHALLE
Samstag, 25. November ab 14:00 Uhr



DLRG Mönshheim

Adventsfeier

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2017 geht dem Ende zu. Wir möchten Euch alle am Mittwoch, den 29. November ab 19.00 Uhr ins Vereinsheim beim Freibad zu unserer diesjährigen Adventsfeier herzlich einladen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Die Vorstandschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) Ortsgruppe Heckengäu



Landschaftspflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Kalkofen

Der BUND Ortsverband Heckengäu leistete mit der Unterstützung zahlreicher Helfer am Samstag weitere Landschaftspflegeeinsätze im Bereich Kalkofen in Mönshheim.

Zunächst schnitten einige der Aktiven einen verbuschten Steinriegel frei und transportieren das Gestrüpp ab. Dadurch wird verhindert, dass der Steinriegel über die Jahre zuwächst. Nun kann die Sonne wieder bis zu den Steinen durchdringen und diese erwärmen: ein idealer Lebensraum für Eidechsen und Schlingnattern. Parallel dazu mähte die restliche Gruppe eine artenreiche Wiese, auf der sich der Schwarzdorn in den letzten Jahren ausgebreitet hatte. Naturbegeisterte Spaziergänger können hier im nächsten Sommer viele Schmetterlinge beobachten.

Dank der vielen Helfer konnte zusätzlich noch der Bereich der ehemaligen Schneckenfarm gemäht werden. Im Frühjahr blühen auf diesem kalkreichen Boden Küchenschellen.

Zwischendurch stärkten sich die sechzehn ehrenamtlichen Naturschützer mit Gulasch- und Kartoffelsuppe, gesponsert von der Gemeinde Mönshheim.



Aus den Nachbargemeinden

Akkordeon-Orchester Wimsheim e.V.

Einladung zum Vorspielnachmittag

Unsere Jung-Musiker zeigen ihr Können

Weil's einfach Spaß macht ...

und man ruhig zeigen darf, dass man was drauf hat, veranstalten wir einen Vorspielnachmittag für alle Schülerinnen und Schüler unseres Vereins.

Hierzu sind alle Eltern, Geschwister, und Freunde der Akkordeonmusik herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen kann jeder in entspannter Atmosphäre die Klänge in sich aufnehmen und genießen.

Das evangelische Gemeindehaus in Wimsheim ist hierfür geöffnet am

Sonntag, 26. November 2016, um 14.30 Uhr

Auf einen harmonischen Nachmittag mit Ihnen freut sich das Akkordeon-Orchester Wimsheim e.V.

Förderverein Lions Club Wimsheim / Heckengäu-Biet

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier 2017

Würfeln für den guten Zweck

Am kommenden Samstag ist es soweit. Zum achten Mal lädt der Förderverein Lions Club Wimsheim / Heckengäu-Biet zu seinem „Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“ in die Hagenschießhalle nach Wimsheim ein.

Ab 13.30 Uhr werden die Würfel um Vereins- und Cliquenehren fallen.

Hintergrund dieser Benefiz-Veranstaltungen ist zum einen den Teilnehmern und Besuchern Spaß und Unterhaltung zu bieten, andererseits hat sich der Lions Club im Heckengäu/Biet seit seiner Gründung zur Aufgabe gemacht, soziale Projekte in der Region zu unterstützen.

So wird in diesem Jahr der Jugendring Enzkreis e.V. in seiner Arbeit Unterstützung unterstützt, zumal auch Kinder und Jugendliche aus dem Heckengäu und dem Biet von dieser Einrichtung profitieren.

Nach dem großen Zuspruch der letzten Veranstaltungen hofft der Förderverein des Lions Club auf eine ähnlich große Resonanz.

Anmeldungen sind noch möglich unter der Email Adresse maedn-turnier@lions-wimsheim.de

Für ein Startgeld von 20,00 Euro pro 4-köpfiger Mannschaft winken außerdem viele lukrative Preise.

Einen Sonderpreis gibt es für die größte Jugendgruppe eines Vereins oder einer Schule.

Bei Einzelanmeldungen wird die Mannschaft am Spieltag gebildet.

Für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt.

Ebenso lädt eine kleine **Cafeteria Besucher zum Verweilen ein**. Der **Förderverein des Lions Club Wimsheim Heckengäu-Biet** freut sich über ihren Besuch.

Nähere Informationen zum „Lions Club“ und zum „Mensch ärgere Dich nicht Turnier“ sind auf der Homepage: www.lions-wimsheim.de zu finden.

„Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms

ist in großer Besetzung am Samstag, 25. November (19.00 Uhr) und am Sonntag, 26. November (16.00 Uhr) in der Pforzheimer Stadtkirche zu hören. Oratorienchor, Bachorchester und Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim musizieren unter der Leitung von Heike Hastedt.

Weitere Informationen unter www.oratorienchor-pforzheim.de



Schützenverein Wimsheim e.V.

Vereinsmeisterschaft 2018

Luftgewehr

- *Jugend männlich*
 1. Enderle Tim 316 Rg, 2. Gutmann Nils 275 Rg
- *Jugend weiblich*
 1. Lichtblau Marie-Therese 296 Rg
- *Junioren weiblich*
 1. Laade Mariana 366 Rg
- *Herren I*
 1. Klumpp Marc 359 Rg, 2. Brander Stefan 351 Rg; 3. Jantz Marco 339 Rg, 4. Lack Ludwig 318 Rg, 5. Müller Matthias 317 Rg
- *Herren II*
 1. Kirsch Frederik 361 Rg
- *Herren III*
 1. Gritzbach Michael 378 Rg, 2. Klumpp Holger 342 Rg, 3. Ehrhardt Michael 270 Rg
- *Damen III*
 1. Gritzbach Angela 381 Rg

Luftpistole

- *Junioren II weiblich*
 1. Volle Karolina 352 Rg

- *Herren I*
1. Brander Stefan 345 Rg
- *Herren II*
1. Irmscher Lutz 343 Rg
- *Herren III*
1. Rossano Antonio 372 Rg, 2. Volle Lothar 352 Rg, 3. Finke Ralf 350 Rg, 4. Gritzbach Michael 335 Rg, 5. Pachaly Klaus 329 Rg, 6. Schneider Stefan 316 Rg
- *Damen III*
1. Gritzbach Angela 357 Rg

Freie Pistole KK

- *Damen III*
1. Gritzbach Angela 239 Rg
- *Herren III*
1. Volle Lothar 234 Rg

Liste B Ordonnanzpistole

- *Herren III*
1. Schneider Stefan 268 Rg, 2. Gritzbach Michael 251 Rg
- *Herren IV*
3. Müller Karl Heinz 249 Rg

Senioren Auflage Luftgewehr

- *Seniorenklasse I*
1. Ehrhardt Michael 290,8 Rg
- *Damen-Seniorenklasse II*
1. Ehrhardt Brigitte 299,7 Rg
- *Seniorenklasse II*
1. Müller Klaus 309,6 Rg
- *Damen-Seniorenklasse IV*
1. Schlag Gudrun 310,7 Rg
- *Damen-Seniorenklasse V*
1. Köneker Waltraud 294,5 Rg
- *Seniorenklasse V*
1. Streich Jürgen 310,7 Rg, 2. Bichler Edgar 300,6 Rg

Senioren Auflage Luftpistole

- *Seniorenklasse II*
1. Essig Siegfried 298,0 Rg
- *Seniorenklasse IV*
1. Ziegler Werner 292,0 Rg
- *Seniorenklasse V*
1. Bichler Edgar 294,4 Rg

Compoundbogen

SV Wimsheim 1 und 2 wahren Chancen

Hochdorf/Riß –

Mit lediglich vier bzw. drei Schützen mussten die beiden Compoundbogen-Teams des SV Wimsheim ihren ersten Wettkampftag in Hochdorf/Riß bestreiten. Zwar konnte SV Wimsheim 1 in der Württembergliga aufgrund des stark dezimierten Kaderns nur zwei der sieben Begegnungen für sich entscheiden, doch bei noch drei ausstehenden Wettkampftagen und mit der Rückkehr von drei Leistungsträgern bleibt

die Chance gewahrt, den Anschluss an die Tabellenspitze zu erreichen. Hervorzuheben an diesem Tag war die sportliche Leistung unseres Nachwuchsschützen Nico Frank, der auf Anhieb bei allen sieben Matches mehr als überzeugen konnte und einen großen Anteil an den Siegen hatte.



SV Wimsheim 2 konnte sich dagegen in der höchsten Landesliga-Klasse A eine bessere Ausgangsposition verschaffen. Mit vier Siegen und drei Niederlagen bzw. acht Punkten liegt die Reserve mit nur zwei Punkten Rückstand hinter dem Tabellenführer SV Weil im Schönbuch auf dem 4. Platz. Beim finalen Rückkampf in drei Wochen sind ebenfalls alle Chancen auf den Meistertitel gewahrt.



Das Bogenteam v.r.n.l.:

Ottmar Schüller, Axel Strickrodt, Klaus Maier, Nico Frank, Kimberly Maier,

Timo Wielandt, Marcel Stahl, Gerd Hansen, Gerhard Escher, Mike Pfeil, Lars Blisch

Rundenwettkämpfe Luftgewehr Kreisliga

Wimsheim 1 war zu Gast in Hirschlanden und konnte ganz zufrieden sein mit der Mannschaftsleistung. Marc Klumpp erzielte lobenswerte 359 Rg auf der elektronischen Anlage. Mariana

Laade auch gut dabei mit 353 Rg. Stefan Brander kam auf 351 Rg und Marco Jantz machte das Wertungs-Quartett perfekt mit 338 Rg. Hirschlanden konnte ein paar Ringe drauflegen und gewann die Begegnung mit 1433 zu 1401 Ringen. (Tim Enderle 301 Rg, Nils Gutmann 271 Rg)

Wimsheim 2 trat in Rutesheim an den Start. Hier stand wieder Frederik Kirsch als bester Schütze in der Tabelle mit 342 Rg. Holger Klumpp erzielte 325 Rg. Ludwig Lack kam auf 309 Rg und Matthias Müller auf 307 Rg. Die Rutesheimer waren ein paar Ringe besser und entschieden den Wettkampf mit 1304 zu 1283 Ringen. (Michael Ehrhardt 293 Rg, Marie Lichtblau 275 Rg)

Sonstiges

NABU-Tipps zur fachgerechten Winterfütterung von Gartenvögeln

Meise, Kleiber und Rotkehlchen richtig füttern

Die kalte Jahreszeit rückt mit Schmuddelwetter und Regen näher – höchste Zeit, die Futtergeräte für die Winterfütterung aus dem Keller zu holen und für schmackhafte Körner und Mischungen zu sorgen. „Die Winterfütterung erlebt eine Renaissance bei uns in Pforzheim, und das ist sehr erfreulich“, betont Gerold Vitzthum, Vorsitzender des NABU Pforzheim und Enzkreis. Angesichts des zunehmenden Vogelschwunds möchten viele Menschen selbst einen Beitrag leisten, damit Gartenvögel besser durch den Winter kommen. „Optimal wäre es, wenn unsere Vögel wieder das ganze Jahr über in freier Natur satt werden und sich in naturnahen Gärten und einer bunten Kulturlandschaft an einer Vielzahl an Beerensträuchern sowie Samen und Körnern, zum Beispiel auf Stoppelfeldern, bedienen könnten“, erklärt Vitzthum. Zusätzlich ist das Füttern ein schönes Naturerlebnis, bei dem Artenkenntnisse vermittelt werden und vor allem auch Kinder und Jugendliche die flinken Flugkünstler aus nächster Nähe erleben können.

Wer am Futterplatz viele verschiedene Vogelarten beobachten kann, befasst sich eher mit deren Lebensweise, ihren Gefährdungen und ihrem Schutz – das gilt auch für Kinder, die mit etwas Artenkenntnis selbst bei einer Zählung mitmachen können („Stunde der Wintervögel“, NABU-Mitmachaktion vom 5. bis 7. Januar 2018). So kann das Füttern von Vögeln zum Naturerlebnis werden: „Insbesondere Kinder sind regelrecht begeistert, wenn sich die verschiedensten Vogelarten an der Futterstelle einfinden“, berichtet Vitzthum.

Klar ist: Nicht jedes Futter schmeckt auch jedem Vogel. „Als Basisfutter, das im Zweifel von fast allen Arten gefressen wird, eignen sich Sonnenblumenkerne“, sagt Vitzthum. Freiland-Futtermischungen enthalten zusätzlich andere Samen verschiedener Größe, die von der einen oder anderen Arten bevorzugt werden. „Grundsätzlich gibt es reine Körnerfresser wie Finken, Sperlinge und Ammern. Sie sind mit einem

kräftigen Schnabel ausgerüstet und fressen am liebsten Sonnenblumenkerne, Hanf und andere Sämereien“, erklärt Vitzthum. Daneben überwintern bei uns die Weichfutterfresser wie Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Zaunkönig, Amsel und Star. Sie bevorzugen tierische Kost oder nur sehr feine Sämereien. Hinzu kommen die flexiblen „Allesfresser“ wie Meisen, Spechte und Kleiber, die im Winter von Weichfutter auf Körner umstellen. Wer also eine Vielzahl an Vögel beobachten möchte, kann mehrere Plätze mit unterschiedlicher Nahrung anbieten. „Dann ist für jeden etwas dabei“, so Vitzthum.

Für die einen kann in Bodennähe ein Futterspender mit Rosinen, Obst, Haferflocken und Kleie aufgestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass dieses Futter nicht verdirbt. Es gibt spezielle Bodenfutterspender, die sich dafür besonders eignen. „Wer Vögeln mit Füttern durch den Winter hilft, sollte aber einige Grundregeln beachten“, mahnt Vitzthum. „Es sollte peinlich auf Sauberkeit am Futterplatz geachtet werden. Futterröhren mit nachrutschendem Futter, Fettblockhalter und andere, kleinere Futtergeräte sind deshalb die bessere Wahl. Eine Großkantine für Vögel birgt das Risiko, dass sich Krankheitskeime ausbreiten können.“ Für die Weichfutter- und Allesfresser eignen sich auch Fett-Körner-Mischungen wie Meisenknödel und Ringe, sofern sie gut erreichbar und nicht in Plastiknetze verpackt sind.

Der NABU hat drei goldene Regeln zur Winterfütterung zusammengestellt:

1. Keine Speisereste verfüttern – am gefährlichsten sind gesalzene Speisen!
2. Artgerechtes Futter für die Vögel verwenden: Energiereiche Samen und Nüsse wie Hafer, Maisflocken, Sonnenblumenkerne. Die Mischung macht's! Damit Feinfresser wie Rotkehlchen und Heckenbraunelle auch was finden.
3. Statt große Futterhäuschen lieber Futtersäulen und Futtertrichter oder Kleinfutterhäuser nutzen, da das Futter hier besser geschützt ist und keine Krankheitskeime übertragen werden.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönshheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de, Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 6,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 6 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Danksagung

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein.
Jes. 43,1*

Ilse Völker
† 6.11.2017

Herzlichen Dank

an alle, die mit uns Abschied genommen haben
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Dr. Schneider,
Herrn Pfarrer Haffner,
dem Schwester-Karoline-Heim,
dem Frauenchor
sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Im Namen aller Angehörigen
Marion und Jan Hess

Mönsheim, im November 2017



*E*s heißt nicht sterben,
lebt man in den Herzen
der Menschen fort.

Samuel Smiles

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.



Albert Schweitzer

Stellenangebot



Freundliche/r Fahrer/innen für Tagespflegegäste gesucht

in Teilzeit, werktags 1–2 Stunden
vormittags ca. 7.30–9.30 Uhr und/oder
nachmittags ca. 16.00–18.00 Uhr.

Haus Heckengäu • Schulstraße 17 • 71296 Heimsheim
Frau Stauch oder Frau Göpferich, Telefon: 07033 53 91-0

*Wenn Sie sich für eine der ausgeschriebenen
Stellen bewerben, so senden Sie bitte **keine
Originalzeugnisse, sondern nur Kopien
oder beglaubigte Abschriften** ein.*

Der Verlag

Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

50% Rabatt auf den Farbzuschlag
bei Schaltung in Heimsheim oder Mönshheim in KW 51/2017



12

Ich wünsche all meinen Kunden
frohe und besinnliche Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.

90 mm x 90 mm = 82,60 Euro

13

*Frohes Fest
und ein
gutes neues Jahr
2018!*

wünscht Ihnen

90 mm x 100 mm = 89 Euro

14

Frohes Fest
und die besten
Wünsche für das
neue Jahr.

90 mm x 60 mm = 63,40 Euro

15

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr 2018
wünscht

90 mm x 45 mm = 53,80 Euro

16

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2018!*

185 mm x 50 mm = 89 Euro



Die Preise beziehen sich auf Direktschaltungen im Amtsblatt Heimsheim oder Mönshheim. Preise für Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.



Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen

Ski- und Snowboard-Sicherheits-Tage: Sonderpreise nur noch bis 25. Nov. 2017)**

***) Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.

KLEINER SERVICE	TOP-SERVICE	V.I.P.-SERVICE
<ul style="list-style-type: none"> Belag plan schleifen Kantentuning heiß wachsen polieren 	<ul style="list-style-type: none"> Belagschäden reparieren Belag plan schleifen Struktur schleifen Kantentuning heiß wachsen polieren 	<ul style="list-style-type: none"> Belagschäden reparieren Belag plan schleifen Struktur schleifen Kantentuning 87° Rennschliff heiß wachsen mit spez. Rennwachs
FÜR SKI: statt € 28,- 15,00	FÜR SKI: statt € 38,- 20,00	FÜR SKI: statt € 48,- 30,00
FÜR BOARDS: statt € 28,- 20,00	FÜR BOARDS: statt € 38,- 25,00	FÜR BOARDS: statt € 48,- 35,00

*) bei Anlieferung der Boards OHNE Bindung abzügl. € 5,00

BINDUNGS-EINSTELLUNG nach IAS-Norm statt € 18,- **5,00**

INTERSPORT KRAUSS

Renningen
Inh. Alexander Krauss
Benzstrasse 7
Tel. 0 71 59-92 05 93

Leonberg
AKC Sport GmbH & Co.KG
Maybachstrasse 4
Tel 0 71 52-9 08 50 18

Gommel's
BIO-HOFLADEN

Schon jetzt an Weihnachten denken...!

Bei uns erhalten Sie:

- ☆ Feines Geflügel
- ☆ Edlen frischen Fisch
- ☆ Festtagsbraten vom Rind
- ☆ Vegane Leckereien
- ☆ Verschiedene Beilagen

Fleisch- und Fischvorbestellungen sind bis zum 5.12.2017 erbeten. Bestellformulare erhalten Sie bei uns im Laden.

Drosselweg 15 | 71296 Heimsheim | 07033 138225
Inhaberin Iris Gommel
www.hofladen-bio.de

10% Rabatt auf eigene Mehle (bis 05.12.2017)

Bioland

demeter

Geöffnet von:
Mo, Di, Do: 09.30 – 12.30 Uhr
16.00 – 18.30 Uhr
Fr: 09.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr
Mi ganztags geschlossen

Regionale News und was sonst interessiert

Das Magazin unserer Region

Regionale News werden mit einer Auflage von 15.000 Stück kostenlos an die Haushalte in unserer Region verteilt und an vielen Auslegestellen zur Abholung bereitgestellt.

Anzeigenannahme:
info@joyedition.de oder 07033 306263

Kino-Center Weil der Stadt vom 23.11.–29.11.2017 Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Paddington 2 (o. A.)	Fack ju Göhte 3 (ab 12)	Mord im Orientexpress (ab 12)	Justice League (ab 12)	Gauguin (ab 12)	Plötzlich Santa (o.A.)	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt (o. A.)
tägl. 19.00 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 15.00	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 14.45	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	tägl. 20.50 Fr-So auch 16.30	tägl. 20.15	Sa/So 14.45	Sa/So 15.00

Kulisse-Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Filmabend des Hospizdienstes: "Zu guter Letzt" (ab 12) Mo 19.30

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.